

Lückenlose Aufklärung des Impfskandals zur Begrenzung des Vertrauensverlustes ist unabdingbar

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreistag lehnt jegliche Missachtung der in der Corona-Impfverordnung festgelegten Impfreihenfolge ab. Die Vertreter*innen des Landkreises Aurich im Aufsichtsrat der Trägergesellschaft Zentralklinikum Aurich-Emden-Norden mbH werden angewiesen zu veranlassen, dass eine unabhängige Gutachterin/ein unabhängiger Gutachter zur lückenlosen Aufklärung des Impfskandals eingesetzt und dass Herr Eppmann für die Dauer der Aufklärung von seinen Tätigkeiten als Geschäftsführer der Trägergesellschaft freigestellt wird.
2. Zu untersuchen sind nicht nur etwaige Verstöße gegen die Corona-Impfverordnung und sonstiger geltenden Regelungen und Bestimmungen am 09. Januar und am 14. Januar, vielmehr sind sämtliche Impftage seit Beginn der Impfkation im Sinne des Auftrages zu beleuchten.
3. Das Ergebnis der Untersuchung wird den Kreistagsabgeordneten in einer Kreistagssitzung sofort nach Abschluss der Untersuchung vollständig zur Kenntnis gebracht.
4. Der Kreistag entscheidet über die weiteren zu treffenden Maßnahmen.

Begründung:

Die Vorgänge um die Impfungen von noch nicht berechtigten Personen an den Standorten Aurich und Norden erschüttern derzeit massiv das Vertrauen der Bevölkerung in die ordnungsgemäße Einhaltung der Reihenfolge bei der Durchführung der Impfungen. Insbesondere die Entscheidung des Aufsichtsrates der Trägergesellschaft der Zentralklinik gegen eine lückenlose Aufklärung der Unregelmäßigkeiten und die Ablehnung von Konsequenzen für die Beteiligten verursachen einen fast nicht wieder gut zu machenden politischen Schaden. Dieser kann nur begrenzt werden, indem die Mitglieder des Kreistages dafür eintreten, dass eine lückenlose Aufklärung erfolgt und Konsequenzen für die verantwortlichen Personen beschlossen werden.

Wir sind zwar nicht direkt weisungsbefugt gegenüber dem Aufsichtsrat der Trägergesellschaft, wohl aber gegenüber den von uns in dieses Gremium entsandten Delegierten. Von diesem Recht Gebrauch zu machen ist die einzige Möglichkeit, unsere Glaubwürdigkeit nicht vollends zu verlieren.

Aurich, den 15. Februar 2021

DIE LINKE. im Kreistag Aurich

Blanka Seelgen
Fraktionsvorsitzende

Reinhard Warmulla
Kreistagsabgeordneter